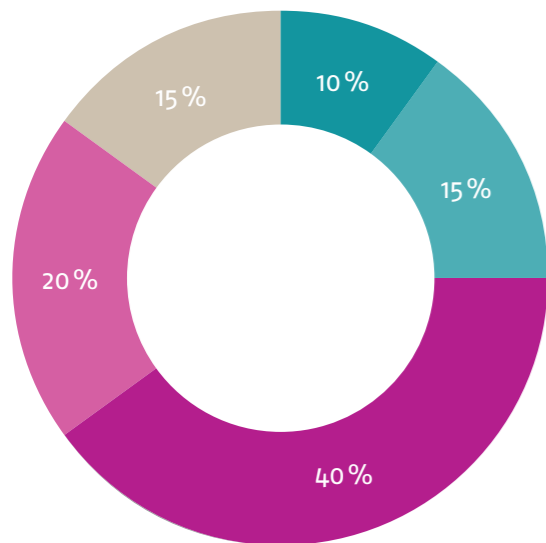


## Neues Begutachtungs- verfahren



- **Mobilität**
- **Kognitiv/Verhalten**
- **Selbstversorgung**
- **Behandlung/Therapie**
- **Alltagsgestaltung**

Die fünf Pflegegrade werden mithilfe des Neuen Begutachtungs-Assessments ermittelt. Die Grundlage spielen dabei die Faktoren Mobilität, Selbstversorgung, Alltagsgestaltung, Behandlung/Therapie sowie die kognitiven und kommunikativen Fähigkeiten.



**Denn Sie liegen uns  
am Herzen.**

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet unter folgenden Adressen:

[www.awo-pflegeberatung.de](http://www.awo-pflegeberatung.de)  
[www.pflegestärkungsgesetz.de](http://www.pflegestärkungsgesetz.de)  
[www.mds-ev.de/richtlinienpublikationen](http://www.mds-ev.de/richtlinienpublikationen)

Darüber hinaus geben Ihnen auch Ihre Einrichtungsleitung und/oder die Pflegedienstleitung gern Auskunft.



## Von der Pflegestufe zum Pflegegrad

Informationen zum  
**Pflegestärkungsgesetz II – ambulant**

**AWO WOHNEN & PFLEGEN  
WESER-EMS GMBH**

Klingenbergstraße 73  
26133 Oldenburg  
Tel. 04 41/48 01-2 61

BILDNACHWEIS  
Titel und Innenteil: Tristan Vankann, Fotoetage,  
Bremen, Seite 2: SilviaJansen, istockphoto.com



**Liebe Kund\*innen,  
liebe Angehörige,  
liebe Betreuer\*innen**

Die bisher größte Veränderung im Bereich der Pflegeversicherung steht zum Jahreswechsel 2016/2017 an. Fünf Pflegegrade ersetzen dann die bisherigen drei Pflegestufen. So lässt sich die individuelle Pflegebedürftigkeit besser kennzeichnen. Wichtig dabei: Es geht vor allem darum, wie selbstständig ein Pflegebedürftiger agieren und wie sehr er seine Fähigkeiten noch umsetzen kann. Daraus ergibt sich, welche Hilfe er von anderen benötigt.

## Aus Pflegestufen werden Pflegegrade



*\*EAK ist das Kürzel für die eingeschränkte Alltagskompetenz, z.B. bei Demenz*

Um die Umstellung müssen Sie sich nicht kümmern. Sie erfolgt automatisch durch die Pflegekasse. Es ist auch keine neue Begutachtung notwendig.

## Und die Kosten?

Damit Sie möglichst lange in Ihrem Zuhause bleiben können, haben sich die Leistungen im ambulanten Bereich erhöht. Zudem können Sie die Ihnen zustehenden Leistungen variabler gestalten.

## Was zahlt die Pflegekasse?

### Pflegegeld (z. B. Angehörige) 2017 nach § 37 SGB XI Erhöhungen

Pflegestufe	Pflegegrad	2017	Veränderung (zum Vorjahr)
bisher nicht vorgesehen	Pflegegrad 1	-*	-
Pflegestufe I	Pflegegrad 2	316 €	+ 72 €
Pflegestufe II	Pflegegrad 3	545 €	+ 87 €
Pflegestufe III	Pflegegrad 4	728 €	-
Härtefall	Pflegegrad 5	901 €	-

### Pflegestufen mit Demenz

Pflegestufe 0	Pflegegrad 2	316 €	+ 193 €
Pflegestufe I	Pflegegrad 3	545 €	+ 229 €
Pflegestufe II	Pflegegrad 4	728 €	+ 183 €
Pflegestufe III	Pflegegrad 5	901 €	+ 173 €
Härtefall	Pflegegrad 5	901 €	-

*\*Anspruch auf Beratungsbesuche halbjährlich*



### Pflegesachleistungen (Pflegedienst) 2017 nach § 36 SGB XI Erhöhungen

Pflegestufe	Pflegegrad	2017	Veränderung (zum Vorjahr)
bisher nicht vorgesehen	Pflegegrad 1	125 €	+ 125 €
Pflegestufe I	Pflegegrad 2	689 €	+ 221 €
Pflegestufe II	Pflegegrad 3	1298 €	+ 154 €
Pflegestufe III	Pflegegrad 4	1612 €	-
Härtefall	Pflegegrad 5	1995 €	-

### Pflegestufen mit Demenz

Pflegestufe 0	Pflegegrad 2	689 €	+ 458 €
Pflegestufe I	Pflegegrad 3	1298 €	+ 609 €
Pflegestufe II	Pflegegrad 4	1612 €	+ 314 €
Pflegestufe III	Pflegegrad 5	1995 €	+ 383 €
Härtefall	Pflegegrad 5	1995 €	-

